

Mittelhessische Energiegenossenschaft eG
c/o Volksbank Butzbach eG
Weiseler Str. 48 - 35510 Butzbach

PRESSEERKLÄRUNG

05.10.2015

Große Nachfrage bei Stromeigenversorgung über Photovoltaik MiEG erläuterte das Prinzip auf Messe

Die MiEG (Mittelhessische Energiegenossenschaft) war am Wochenende zwei Tage lang auf einem Gemeinschaftsstand mit der Partnerfirma WSE aus Bad Nauheim auf der Gildemesse in Hirzenhain sehr nachgefragt. In Anbetracht des guten Sonnenwetters stellte die MiEG einen Solarkocher genauso vor, wie das Prinzip der Stromeigenversorgung über eine eigene Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Hausdach. Indem das solare Kochen nur ein Happeningbeitrag für Partys im Freien ist, ist die eigene PVA ein Beitrag, die Haushaltskasse bei steigenden Strompreisen zu entlasten und etwas sinnvolles für die Umwelt zu tun. Man erzeugt dadurch große Teile des in der eigenen Wohnung benötigten Stroms durch die Anlage vor Ort und wie man günstig an den Reststrom kommt, zeigte der MiEG-Partner WSE auf. Auch der Landrat des Wetteraukreises Joachim Arnold ließ sich am Stand dieses Modell erläutern und er war von dieser Idee begeistert. Durch eine geschickte Steuerung der Stromverbraucher in der Privatwohnung lässt sich durch die Sonnennutzung bis zu 50 % des Strombezugs ersparen. Auf der Gildemesse konnte die MiEG bei vielen Nachfragen auch auf mehrere Handwerker aus der Wetterau verweisen, die solche PV-Anlagen installieren und auf Wunsch zusätzlich auch noch Speicher einbauen.

Die MiEG ist aktuell dabei, das Prinzip der Eigenversorgung auch auf große Gebäude mit mehreren Mieteinheiten zu übertragen.

Die beigegefügt Bilder zeigen [1](#)) von links nach rechts Landrat Joachim Arnold gemeinsam mit dem Geschäftsführer von WSE Dirk Schmidt und dem MiEG-Vorstand Diethardt Stamm und [2](#)) den MiEG-Solarkocher am Stand



1.



2.